

## **Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Zur Bearbeitung der Vergabe öffentlicher Leistungen werden personenbezogene Daten durch die Stadt Troisdorf erhoben.

### **Verantwortlicher**

Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail [rathaus@troisdorf.de](mailto:rathaus@troisdorf.de)

Verantwortliche Dienststelle: Rechts- und Ausländeramt, Zentrale Vergabestelle

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: [datenschutz@troisdorf.de](mailto:datenschutz@troisdorf.de)

### **Rechtsgrundlage**

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 25 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und § 97 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

### **Kategorie der Daten**

Es werden nur die Daten verarbeitet, die unbedingt notwendig sind, um die Vergabe ordnungsgemäß bearbeiten zu können. Es sind dies z.B. Name, Ort des Firmensitzes.

### **Kategorie der betroffenen Personen**

Bewerber, Bieter

### **Form der Verarbeitung**

Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister erfüllt dabei die Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in einer systematisierten Akte verarbeitet.

### **Empfänger**

Eine Weitergabe der Daten ist notwendig, um die Vergabe öffentlicher Leistungen bearbeiten zu können. Intern werden die Daten übermittelt an Mitarbeiter\*innen der Zentralen Vergabestelle, der Rechnungsprüfung und der ausschreibenden Fachdienste der Stadt Troisdorf. Extern erfolgt die Übermittlung an beauftragte fachliche und/oder juristische Berater\*innen.

### **Datenübermittlung an ein Drittland**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland außerhalb EU oder des EWR übermittelt. Die Übermittlung ist derzeit auch nicht geplant.

### **Speicherungdauer**

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfallen ist. Generell besteht jedoch eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Die Frist orientiert sich an den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten dem Stadtarchiv angeboten. Sofern die Daten nicht archivwürdig sind, werden sie gelöscht. Akten werden datenschutzkonform vernichtet.

### **Betroffenenrechte**

Sie haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

### **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:**

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Tel. 0211/384240, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).